

a world of energy

REXEL expo:

Wels wurde zum Hotspot für Elektrotechnik der Zukunft

REXEL Austria, hierzulande Marktführer im Elektrogroßhandel, legte kürzlich einen neuen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Am 25. und 26. Jänner fand erstmals eine eigene Leistungsschau, die „REXEL expo“, statt. Unter dem Motto „Expertise trifft Chancen“ versammelte sich das „Who is Who“ der österreichischen Elektrotechnik in der Messe Wels. Über 130 Aussteller:innen und rund 4.000 Fachbesucher:innen tauschten sich auf über 10.000 m² über aktuelle Herausforderungen der Branche sowie über ihre zukünftige Rolle vor dem Hintergrund der Energiewende aus.

Wien, am 31. Jänner 2023. Die Zukunft der Elektrotechnik wurde in Wels bereits heute Realität – bzw. in den letzten Tagen, denn REXEL Austria konnte mit einer Premierenveranstaltung aufwarten, die Expert:innen aus dem ganzen Land nach Oberösterreich zog. Auch Andreas Rabl, Bürgermeister der Stadt Wels, und Andreas Wirth, Bundesinnungsmeister der Elektro-, Alarm-, Gebäude- und Kommunikationstechniker, waren persönlich vor Ort.

Premiere ein voller Erfolg

Ziel der Messe war es, Einblicke in die neuesten Entwicklungen des Marktes zu geben, die Wichtigkeit der Branche vor dem Hintergrund der Energiewende zu beleuchten und eine Plattform zum Austausch zu schaffen – im Rahmen eines ab nun regelmäßig wiederkehrenden Formates. Wirth betonte bei der Eröffnungsrede, dass das Arbeiten auf der Baustelle schneller und effizienter werden müsste, beispielsweise bei der Handhabung von Photovoltaik-Paneele. „Wir wollen das Leben unserer Kundinnen und Kunden einfacher machen. Sie sollen sich auf ihr Kerngeschäft auf der Baustelle fokussieren können, während wir der verlässliche Partner sind, der sich um alles rund herum kümmert“, sagt Robert Pfarrwaller, CEO von REXEL Austria, zum Auftakt des Events. Das sei eine Unterstützung, die der boomende Markt braucht – jetzt und vor allem für eine nachhaltige Zukunft, in diesem Punkt sind sich alle Expert:innen einig.

„Schlüsselrolle für Energiewende“

Oder wie Pfarrwaller es auf den Punkt bringt: „Strom ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens und die stattfindende Elektrifizierung verstärkt dies. Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiethematik nimmt das Thema weiter Fahrt auf und die Elektrobranche nimmt eine Schlüsselrolle ein, um die Energiewende zu meistern und die Klimaziele zu erreichen. Ich gratuliere allen, die heute hier sind, denn sie haben sich für den richtigen Job entschieden, Stichwort Green Jobs. Unsere Branche gestaltet die Zukunft.“ Das sehen offenbar auch die rund 4.000 Fachbesucher:innen so und mehr als 130 Lieferant:innen und Partner:innen, die ihre Innovationen präsentierten. „Wir sind besonders stolz darauf, dass wir es mit unserer Expo geschafft haben, die gesamte Wertschöpfungskette unserer Branche abzudecken. So konnten wir einen ganzheitlichen Einblick geben und Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten“, freut sich Hans-Peter Ranftl, CSO von REXEL Austria. Bei einem Roundtable für die Fachpresse diskutierten neben Pfarrwaller, Ranftl und Wirth hochrangige Vertreter:innen von ElectronicPartner, Expert, RED ZAC, Schneider Electric und Comtech IT-Solutions. Auf besonderen Zustrom stießen geführte Thementouren – zu Beleuchtungslösungen, Consumer



a world of energy

Electronics, Erneuerbare Energien und Energiemonitoring – sowie Fachvorträge von renommierten Branchenkennern.

Blick in die Zukunft

REXEL selbst präsentierte sich auf 25 Stationen mit einem Auszug aus seinem Serviceportfolio. Der Fokus lag einerseits darauf, Digitalisierung für das interessierte Fachpublikum greifbar zu machen und ihnen zu zeigen, wie bestimmte Tools sie dabei unterstützen können, im Arbeitsalltag nachhaltig Zeit und Geld zu sparen. Darüber hinaus überraschte der Elektrogroßhändler, der sich selbst als „Service-Fabrik“ bezeichnete, mit einer Darstellung von technologischen Neuerungen, die es in dieser Form noch nicht gibt und vielleicht auch nie geben wird. Der „Blick in die Zukunft“ diente dazu, konkretes Feedback von Kundinnen und Kunden abzuholen. Eine potenzielle Neuerung wäre dementsprechend, dass die REXEL-Kundschaft künftig den CO₂-Abdruck ihrer Produkte im Webshop einsehen könnte. Ein weiteres Highlight war die Präsentation einer absoluten Neuheit aus dem Photovoltaik-Bereich, die den Planungsaufwand für Elektrotechniker:innen um ein Vielfaches reduzieren wird. Comtech IT-Solutions, Tochtergesellschaft von REXEL Austria, stellte mit der neuen Cloud-Lösung cx.prima ebenfalls eine Innovation vor. Nach zwei Jahren Entwicklung wird zukünftig die bewährte ERP-Software für die Elektro- und Haustechnikbranche auf ein neues Level gehoben. Bereits wochenlang im Voraus ausgebucht waren die geführten Touren durch das prämierte REXEL-Logistikzentrum in Weißkirchen nahe Wels. Hier durften die Besucher:innen hinter die Kulissen blicken, wie ein Team von rund 200 Personen es schafft, durch ausgeklügelte logistische Konzepte innerhalb von 24 Stunden (größtenteils sogar 12 Stunden) österreichweit zu liefern.

Starkes Wachstum

„Wir freuen uns, dass das Format so gut angenommen wurde. Die Expo soll eine regelmäßige, wiederkehrende Veranstaltung sein, die den Jahresauftakt für die gesamte Branche bildet. Für Jänner 2024 ist die nächste Auflage geplant. So setzen wir den Impuls für ein erfolgreiches und spannendes Geschäftsjahr“, so Pfarrwaller. Für REXEL Austria waren die letzten Jahre in jedem Fall von Erfolg gekrönt. Das Wachstum betrug auch 2022 knapp 100 Millionen Euro.

Über die REXEL Austria GmbH:

REXEL Austria ist mit den Marken REGRO, SCHÄCKE und dem Tochterunternehmen Comtech führend im heimischen Elektrogroßhandel tätig. Das Unternehmen zeichnet sich durch umfassendes Dienstleistungsangebot und ein Portfolio von qualitativ hochwertigen Produkten aus. In Österreich ist REXEL seit 1996 vertreten, verfügt über 18 Standorte und beschäftigt rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Marke REGRO bietet Produkte und Leistungen für Industrie- und Facilitybetriebe, die Marke SCHÄCKE Produkte und Leistungen für das Elektrowerkzeug- und den Elektrofachhandel. Seit 2019 gehört auch das Unternehmen Comtech IT-Solutions, Soft- und Hardware spezialist für die Elektro- und Haustechnikbranche, zu REXEL Austria. Der Elektrogroßhändler konnte in Österreich einige Auszeichnungen für sich gewinnen, so beispielsweise 2017 den Österreichischen Logistikpreis des VNL (Verein Netzwerk Logistik) und 2018 den LOZ-Award, im Rahmen dessen das Logistikzentrum in Oberösterreich zum Besten des Landes gekürt wurde.

J. Robert Pfarrwaller ist seit März 2014 Vorsitzender der Geschäftsführung der REXEL Austria GmbH. Seit Oktober 2022 ist Pfarrwaller Mitglied des Vorstandes der REXEL Gruppe und verantwortet als Regionaldirektor die Aktivitäten in DACH & Slowenien. Zusätzlich zu seiner Position bei REXEL ist er unter anderem Mitglied des Vorstands der Industriellenvereinigung Wien sowie Bundesgremialobmann



a world of energy

des Elektro- und Einrichtungsfachhandels der Wirtschaftskammer Österreich.

Mehr: <https://www.rexel.at/>

Über die REXEL Gruppe International:

REXEL wurde 1967 in Frankreich gegründet und ist weltweit eines der führenden Unternehmen bei Vertrieb und Dienstleistungen rund um das Thema Energie. Der Konzern ist in 24 Ländern vertreten und hat weltweit 1.900 Niederlassungen mit 26.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. REXEL ist in Paris börsennotiert.

Mehr: <https://www.rexel.com/>

Pressekontakt Unternehmen:

REXEL Austria

Carina Sima

E-Mail: carina.sima@rexel.at

Tel.: +43 664 845 0365

Pressekontakt Agentur:

Yield Public Relations

Sofia Schrötter

E-Mail: s.schroetter@yield.at

Tel.: +43 676 9111 115